**Tränen, Stress und Aufregung beim alljährlichen Eierflugwettbewerb**

Spannung wurde groß geschrieben bei der diesjährigen Eierflugolympiade.

SEEKIRCHEN (4bexclusiv). Am Montag den 17.2.2014 war es erstmals so weit. Frau Prof. Zehentner veranstaltete mit vierten b- Klasse des BGS den neuartigen Eierflugwettbewerb. Zehentner verriet den Flachgauer Nachrichten: „Der Eierflugwettbewerb ist bei uns an der Schule schon einige Jahre Tradition. Dieses Ereignis ist jedes Jahr sowohl für die Schüler als auch für die Lehrer sehr spannend. Außerdem wird dieser Sportwettkampf an immer mehr Schulen durchgeführt.“

Trotz der Müdigkeit der Schüler wegen der vorausgegangenen Lesenacht, konnte man deutlich merken, dass die Stimmung sehr angespannt war.

Es gingen 6 hoch motivierte Mannschaften an den Start. Wer mit wem in einem Team war, entschied das Los. Die verschiedenen Gruppen stellten sich schnell aufeinander ein und begannen die Arbeit. Gegeben waren: 2 Din A-3 Blätter, 3 Din A-4 Blätter, eine Schere, eine Rolle Klebeband und ein Ei- dieses musste man so verpacken, dass es 5 Meter freien Fall überlebt. Die SchülerInnen hatten für diese Aufgabe 1,5 Stunden Zeit. Mit dieser kamen alle Teilnehmer/innen gut zurecht.

Nach der intensiven Bauphase ging es an den Start. Das Fluggerät *Zigo 3000* begann. Die Hersteller dieses Geräts, Angerer, Engelbrecht, Grimmeisen und Thaler, brachteneine erstaunlich gute Leistung. Das Ei hatte keinen Sprung und keine Delle. Ebenso hielten die Fluggeräte *Igelchen, JJ, Fluginator 5000* und *Wielfried* dem rasanten Flug Stand. Nur *Maschlers Eitransport* und *Norman auf Twinny* gingen zu Bruch, wobei *Norman auf Twinny* erst nach der Landung zerbrach. Man ist sich bei diesem Fall nicht sicher, ob es nicht am Ei lag.

Nach diesem spannenden Wettspiel folgte die Siegerehrung. Die Teams, die ein heiles Ei hatten, gewannen: das Ei- und jede Menge Respekt und Stolz! Die zwei anderen Gruppen gingen leider leer aus. Doch sie versicherten unserem FN- Team, dass sie jede Meng Spaß gehabt hatten und diesen Wettkampf jederzeit wiederholen würden.

Das Ereignis war ein Riesenerfolg und wird nächstes Jahr sicherlich wieder durchgeführt.